

# Untersuchungsbericht

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß §18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

## Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	15. Juni 2010
Ort:	Herzogenaurach
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Piper Aircraft Corporation / PA 28-140
Personenschaden:	eine Person leicht verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug schwer beschädigt
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	3X075-10

## Sachverhalt

### Ereignisse und Flugverlauf

Der Luftfahrzeugführer startete um 09:45 Uhr<sup>1</sup> in Begleitung einer weiteren Person vom Verkehrslandeplatz Weser-Wümme (EDWM) zu einem Flug nach Sichtflugregeln (VFR) nach Herzogenaurach (EDQH). Nach eigener Aussage näherte er sich dem Zielflugplatz nach einer Flugzeit von ca. 2,5 Stunden und ordnete sich in einer Höhe von 1 900 Fuß in den Gegenanflug zur Landebahn 08 ein.

Weiterhin sagte der Pilot aus, dass die Landeklappen voll ausgefahren waren und sich die Anfluggeschwindigkeit im normalen Bereich befand.

Das Aufsetzen erfolgte um 12:18 Uhr ca. 140 –120 m vor dem Ende der Bahn. Beim Versuch, die Landebahn über den nach rechts, rechtwinklig abzweigenden Rollweg A zu verlassen, kollidierte die linke Tragfläche mit einer Lampe der Bahnbeheizung und das Flugzeug rutschte in einen Graben.

### Angaben zu Personen

Der 71-jährige Luftfahrzeugführer war seit dem 04. Februar 1985 Inhaber einer Lizenz für Privatpiloten, ausgestellt nach den Regelungen JAR-FCL deutsch. Er besaß die Berechtigung als verantwortlicher Pilot auf einmotorigen Landflugzeugen (SEPLand), gültig bis 30. Januar 2011, und die Nachtflugqualifikation (NFQ).

Sein flugmedizinisches Tauglichkeitszeugnis Klasse 2 war bis zum 10. Januar 2011 gültig, verbunden mit der Auflage eine Brille zu tragen und eine Ersatzbrille mitzuführen.

Die Gesamtflugerfahrung betrug 469 Stunden und 1 514 Starts und Landungen. Die Flugerfahrung auf dem betroffenen Muster betrug ca. 250 Stunden. In den letzten 90 Tagen waren 12 Starts und Landungen mit einer Flugzeit von acht Stunden absolviert worden.

---

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

## Angaben zum Luftfahrzeug

Bei dem viersitzigen Flugzeug handelte es sich um einen Tiefdecker in Metallbauweise des Herstellers Piper Aircraft Corporation. Es war in Deutschland zum Verkehr zugelassen und wurde von einem Verein betrieben. An dem 1973 gebauten Flugzeug erfolgte die letzte Prüfung der Lufttüchtigkeit am 10.04.2010.

## Meteorologische Informationen

Zum Unfallzeitpunkt herrschten Sichtflugwetterbedingungen. Nach den Angaben der Flugleitung betrug die Sicht mehr als 20 km und der Wind wehte aus 10° mit fünf Knoten. Die Lufttemperatur wurde mit 16 – 18 °C angegeben und der Luftdruck betrug 1 018 Hektopascal.

## Angaben zum Flugplatz

Der Verkehrslandeplatz Herzogenaurach liegt ca. 0,8 nautische Meilen nördlich der Stadt Herzogenaurach. Er verfügt über eine Asphaltbahn mit 700 m Länge und 20 m Breite in der Ausrichtung 08/26. Für die Landerichtung 08 beträgt die Landestrecke (LDA) 700 m.

## Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

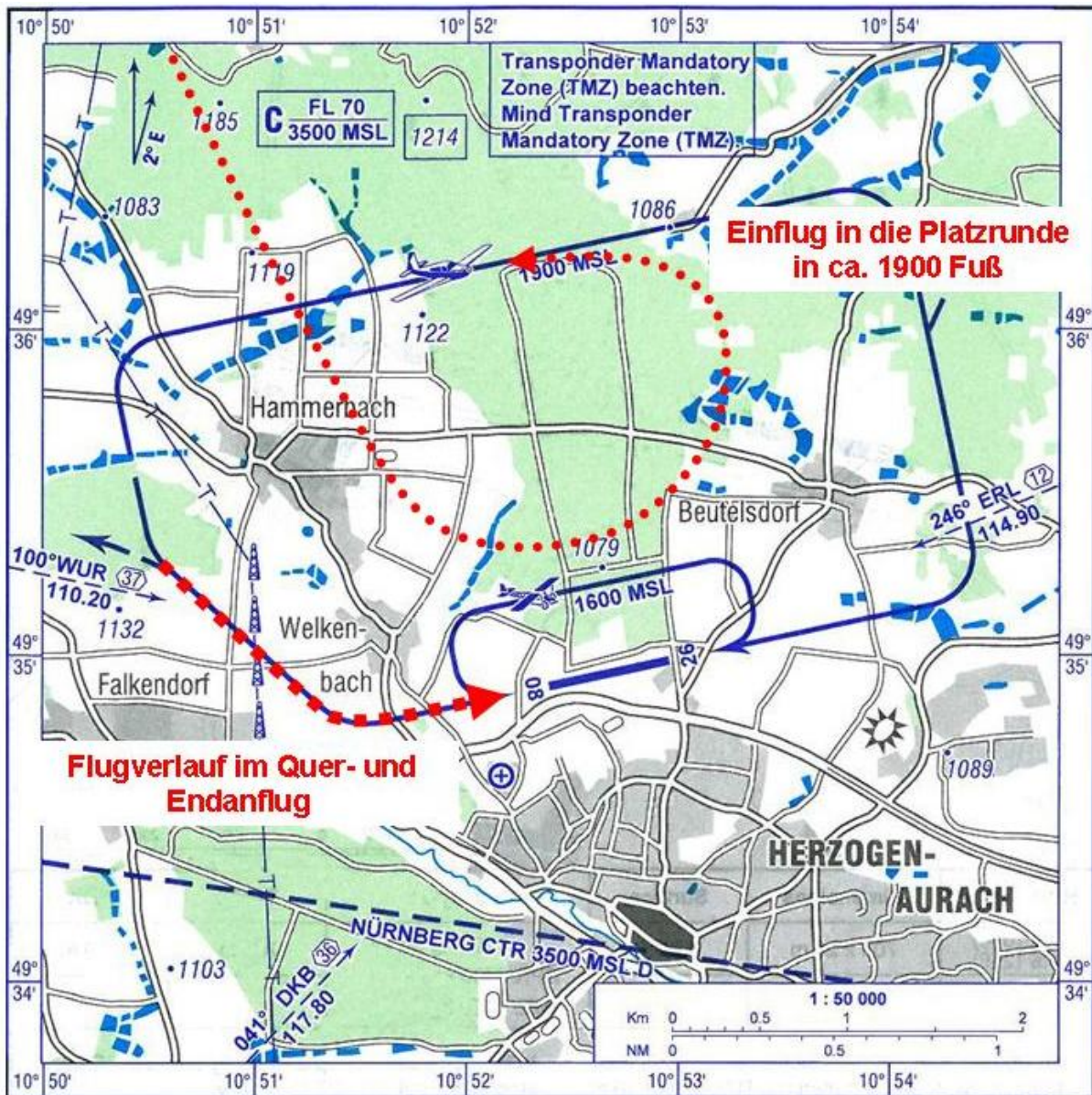
Die Unfallstelle befand sich östlich des Rollweges A und ca. 20 m links der Bahnmitellinie in einem ca. 1 m tiefen, mit Gras zugewachsenen Graben.

Die linke Tragfläche war deformiert, das Bugfahrwerk war eingeknickt und der Propeller verbogen.

Untersuchungsführer: Jens Eisenreich

Untersuchung vor Ort: Reinhold Ruß

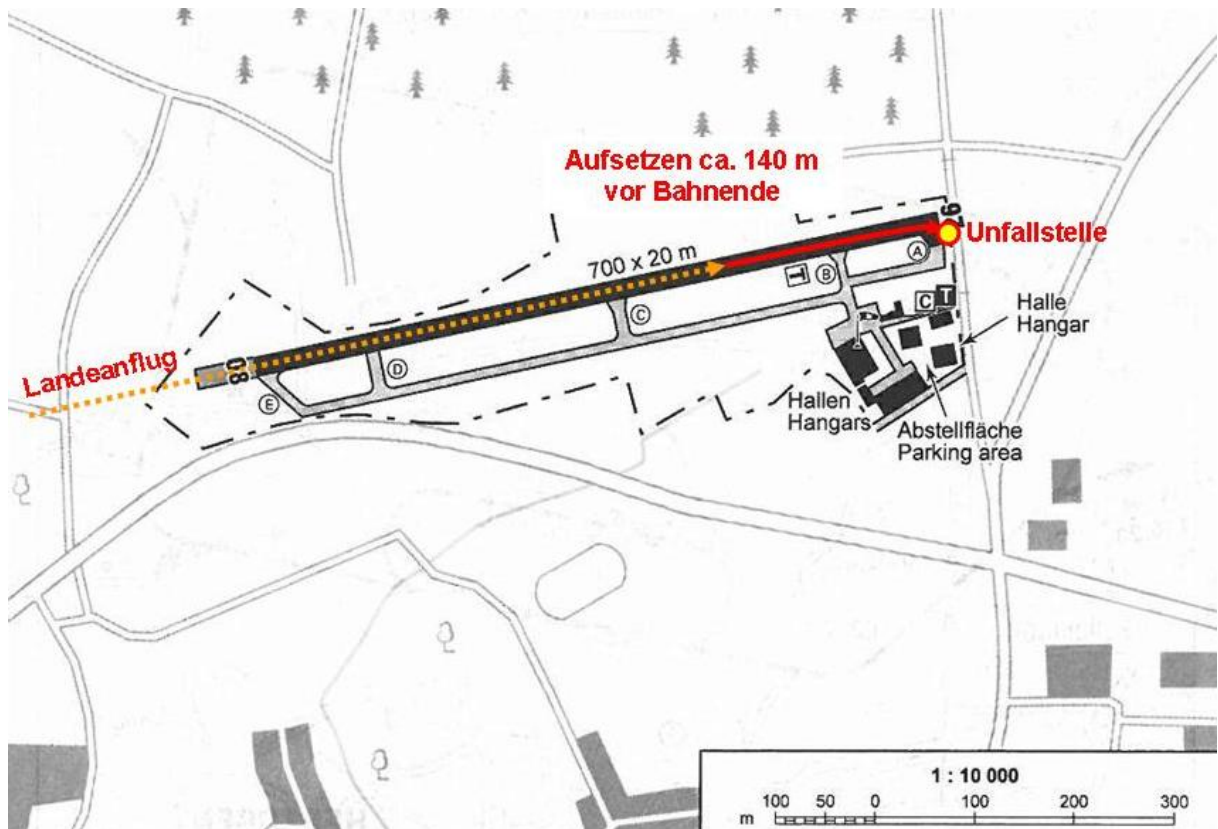
## Anlagen



Flugverlauf im Bereich des Flugplatzes

Quelle: Luftfahrthandbuch Deutschland / BFU





Landung

Quelle: Luftfahrthandbuch Deutschland / BFU



Unfallstelle

Foto: BFU

Die Untersuchung wurde in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

## Herausgeber

Bundesstelle für  
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16  
38108 Braunschweig

Telefon 0 531 35 48 - 0  
Telefax 0 531 35 48 - 246

Mail [box@bfu-web.de](mailto:box@bfu-web.de)  
Internet [www.bfu-web.de](http://www.bfu-web.de)